

Machen Sie mit! Weihnachtspost

Weitere Info:
www.meine-news.de/84780



Die Freude war groß, als letzte Woche ein wirklich dicker Umschlag für unsere „Weihnachtspost-Aktion“ in der Redaktion ankam. Über 10 liebevoll gestaltete Briefe mit Umschlägen „Für dich, lieber Herr Doktor“, „Für eine einsame Seniorin im Pflegeheim“ oder „Für euch, liebe Müllmänner“ kamen zum Vorschein, dazu auch ein netter Brief an unser Team.

Die Absenderin, die nicht namentlich genannt werden möchte, schrieb dazu: „Mein liebes News Team, ich bin eine fleißige Wochenblatt-Leserin. Als ich den Artikel von der Weihnachtspost las, war ich sofort begeistert. Da ich schon immer

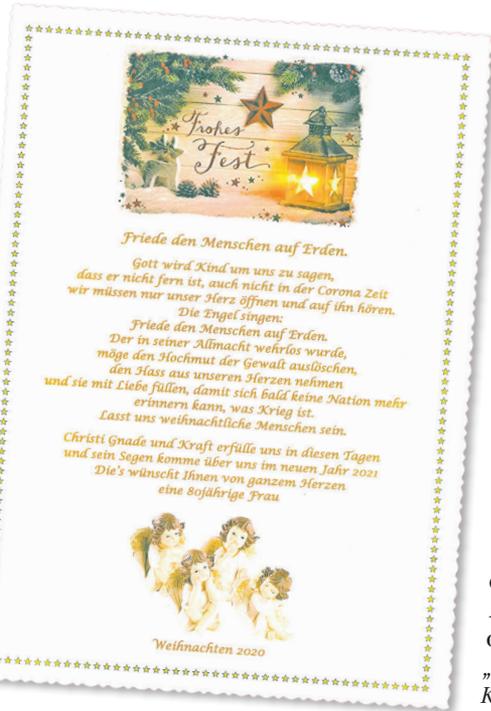
vor Weihnachten für einen guten Zweck Nähe und bastele, entschied ich mich spontan für ein paar Beiträge zu Ihrem guten Gedanken der Weihnachtspost. Das schönste Weihnachtsgeschenk für mich ist, wenn ich Freude verschenken kann.“ Und das ist ihr bereits gelungen, denn diese Weihnachtspost wird nicht nur den Empfängern ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sie hat auch uns schon sehr berührt.

Ein Dankeschön für Menschen, die immer für uns da sind!

Und das ist das Ziel der Aktion: Menschen eine Freude zu machen, die sonst eher selten im Mittelpunkt stehen. Das können ältere Menschen in einem Senioren- oder Pflegeheim sein oder jemand, der einen Dienst leistet und sich für andere einsetzt, beruflich oder ehrenamtlich, egal ob jung oder alt. Und nicht zu vergessen all diejenigen, die für unseren Komfort arbeiten, unseren Müll entsorgen, an der Kasse im Supermarkt sitzen oder für einen reibungslosen öffentlichen Nahverkehr von früh bis spät unterwegs sind. All diese Menschen haben es verdient, dass man ihnen „Danke“ sagt. Und dazu möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit unserer Weihnachtspost-Aktion bewegen.

Ökumenischer Hospizverein dankt seinen Ehrenamtlichen

Stefanie Basch und Petra Berberich, Koordinatorinnen vom Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg, schickten uns ein „Danke an unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiter“: „Das Ehrenamt nimmt in der Sterbebegleitung eine zentrale Rolle ein. Unsere Hospizbegleiter verbringen Zeit mit



Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Sie reden und schweigen gemeinsam, erfüllen ihnen letzte Wünsche und unterstützen Angehörige. Ehrenamtlich Sterbende begleiten, das macht man mal nicht eben unvorbereitet. Es gehört eine Menge Wissen dazu und auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit. Unsere Hospizbegleiter schenken ihre freie Zeit, sind spontan und flexibel bereit, die schwerstkranken, sterbenden Menschen und ihre Angehörigen zu unterstützen. Deshalb sind wir stolz und freuen uns immer auf die gute Zusammenarbeit mit unseren Hospizbegleitern. Danke auch an den Vorstand, der als Arbeitgeber im Ehrenamt sehr viel Zeit für den Verein aufbringt und zu jeder Zeit ein offenes Ohr für uns hat. Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Senioren- und Pflegeheime begrüßen unsere Aktion!

Tanja Becker, Einrichtungslleitung der Villa Antika GmbH/Santa Luzia in Klingenberg:

„Erst einmal vielen Dank für die Idee und tolle Aktion, die hiermit ins Leben gerufen wird. Allem voran alle alleinstehenden Rentner und Senioren haben massiv unter der Corona-Pandemie und deren Einschränkungen zu leiden. Gerne nehmen wir als Pflegeeinrichtung daran teil und freuen uns auf Grüße. Es wäre darüber hinaus toll, wenn sich alleinlebende Rentner/Senioren auch bei Ihnen melden könnten, um Weihnachtspost zu erhalten. Ich glaube, dass diese Menschen vielleicht sogar



Tanja Becker

mehr Bedarf als unsere Alle Mitarbeiter sind sehr besorgt um die Gesundheit und um das Wohlergehen. Jedem Bewohner werden einzeln Aufmerksamkeit und persönliche Zuwendung angeboten. Für Kontakte von außen stehen 7 Tage die Woche eigens dafür gestaltete Besucherräume bereit. Wir erleben glückliche Menschen, die mit Freude erzählen, wie toll sie die Fürsorge und die Rücksicht im Umgang mit den Hygienemaßnahmen sehen. „Es fehlt uns an nichts, doch gerne hätten viele wieder den normalen Alltag und ein richtig schönes Weihnachtsfest mit den Familien. Wir freuen uns auch jede Woche auf unser ‚Schaufenster‘, welches uns kostenfrei ins Zimmer gebracht wird und uns auch während ‚Corona‘ die Ereignisse der Heimorte ins Heim bringt. Dafür einmal danke.“

Und jetzt auch in der Weihnachtszeit – der Zeit für Familie – die Zeit, in der Harmonie und Friede auf Erden in allen Menschen ist, freuen wir uns ganz besonders, dass wir hier zu den Glücklichen gehören, die sich über Ihre Weihnachtspost – über Geschenke und liebe Worte von Menschen aus der Heimat – freuen dürfen. Schön, dass Ihr uns nicht vergesst. Vielen lieben Dank und bleibt alle gesund!“

Elmar Miksche, Leiter des Kreisaltenheims Amorbach und des Seniorenwohnstifts Erlenbach: „Unsere Bewohner aus dem Kreisaltenheim Amorbach freuen sich herzlich über jede Form von Grüßen, gerade in dieser sehr dynamischen Zeit. Ein Gefühl ‚wir sind nicht vergessen‘ kommt auf, und genau dieses Gefühl ist wichtig. Mitarbeiter sorgen im höchsten Maß dafür, dass jeder Gruß beim Bewohner ankommt. Kein Gruß verschwindet im Karton, alle Grüße, egal welcher Art, werden im Haus aufgehängt und präsentiert. Für Briefe, Basteleien aus der vergangenen ‚Corona-Zeit‘ wurde eigens eine Erinnerungskiste angeschafft. Am Haupteingang steht ein zauberhafter Weihnachtsbaum, davor steht eine große Geschenk-tüte. Jeder hat die Möglichkeit, seine Weihnachtsgrüße dort abzulegen. Hier im Kreisaltenheim Amorbach und im Seniorenwohnstift Erlenbach leben mehr als 200 Personen und mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese möchten täglich jedem ein Heimatgefühl der Geborgen- und Zufriedenheit schenken. Im normalen Leben ist das schon eine sehr große Herausforderung. Jetzt in der spannend-dynamischen Zeit mit Corona gehen die Uhren etwas anders. Mit vielen Richtlinien von Hygiene- und Selbstschutz und damit verbunden auch sehr vielen Einschränkungen in allem, was sonst normal erscheint, müssen sich auch die Menschen hier – Mitarbeiter, Bewohner wie auch Angehörige – auseinandersetzen. Und trotzdem: Es fehlt uns an nichts.“



Elmar Miksche

Diese Senioren-Einrichtungen freuen sich über Ihre Weihnachtsgrüße:

Kreisaltenheim Amorbach, Seniorenheim Haus Dominic Elsenfeld, Seniorenwohnstift Erlenbach, Pflegeheim im St. Elisabethenstift Großheubach, Seniorenpflegeeinrichtung Santa Luzia Klingenberg, Johannerhaus Miltenberg, Seniorenheim Weilbach, Senioren-Residenz Wörth am Main, Novita Sulzbach GmbH, Pflegezentrum Obernburg, Rohe'sche Altenheim-Stiftung Kleinwallstadt, Seniorenzentrum Mömlingen, Seniorenpflegeeinrichtung Santa Isabella Niedernberg.

